

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung — 1**
 - 1.1 Zum Problem: Gegenstand und Ziel — 1
 - 1.2 Zum Vorgehen: Aufbau und Datengrundlage — 8
 - 1.3 Zur Terminologie: Klärung wichtiger Begriffe — 11

- 2 Modalverben und semantische Kategorisierung — 17**
 - 2.1 Modalität: offene Bedingtheit einer Situation — 18
 - 2.2 Modale Relation: die Richtung der Bedingungsrelation — 26
 - 2.3 Modale Quelle: die Verortung der Bedingungsrelation — 30
 - 2.4 Modalverblesarten: Typen modalisierter Situationen — 38
 - 2.5 Skopus: ausdrucksseitige Entsprechung der modalisierten Situation — 57

- 3 Das modale Szenario und andere Beschreibungsmodelle — 61**
 - 3.1 Das modale Szenario: multiple Bedingtheit und valenzgerechte Interpretation einer modalisierten Situation — 62
 - 3.2 Formalsemantische Beschreibung bei Angelika Kratzer (1976, 1981, 1991): mögliche Welten und Redehintergründe — 81
 - 3.3 Pragmatische Beschreibung bei Konrad Ehlich und Jochen Rehbein (1972): Modalverb-Interrelationen und Sprechaktbezug — 88
 - 3.4 Kognitive Beschreibung bei Leonard Talmy (1988): Modalverben als Ausdruck von Kräftedynamik („Force Dynamics“) — 94
 - 3.5 Grammatikalisierungstheoretische Beschreibung bei Gabriele Diewald (1999): direktivische Basisstruktur und Deiktizität — 100

- 4 Die Modalverblexeme und ihre Lesarten im Einzelnen — 113**
 - 4.1 *Wollen*: Absicht, Prospektion und Anspruch auf Zustimmung — 114
 - 4.2 *Mögen*: (Dis-)Präferenz, Aspektion und Zugeständnis — 125
 - 4.3 *Sollen*: Forderung, Prospektion und Anspruch auf Zustimmung — 136
 - 4.4 *Dürfen*: Erlaubnis, Verbot und (Dis-)Präferenz — 145
 - 4.5 *Müssen*: Unerlässlichkeit, umfassende Geltung und Einsicht — 149
 - 4.6 *Können*: Handlungsoption, eingeschränkte Geltung und Annahme — 158

- 4.7 *Nicht brauchen*, modale Infinitive, Halbmodale und Co.: Modale Bedeutung semantisch verwandter Verben — **166**
- 4.7.1 Das siebte Modalverb: (*nicht*) *brauchen* — **166**
- 4.7.2 Modale Infinitive: *sein zu*, *haben zu* und verwandte Konstruktionen — **170**
- 4.7.3 Evidentialitätsverben: *drohen zu*, *versprechen zu*, *scheinen zu* — **178**
- 4.7.4 Temporal basiertes Modalitätsverb: *werden* — **181**
- 4.7.5 Kausative Verben: *lassen*, *machen* und *heißen* mit *Acı* — **184**
- 4.8 Zusammenfassung und Überblick — **190**

- 5 **Exkurs: Diachrone Entfaltung des Wortfelds und Entstehung der Lesarten** — **197**
- 5.1 Semantische Basis: die mediopassive Bedeutung der Präteritopräsentien als Grundlage der modalen Bedingtheitsstruktur — **198**
- 5.2 Entfaltung des Wortfeldes zum modalen Szenario: Lexikalischer Wandel als Intentionalitätsbezug und Abstraktion der Bedingungsrelation — **199**
- 5.3 Entwicklung der Lesarten: Zunehmende Variabilität in der Darstellung intentionaler Situationen — **203**

- 6 **Modalverbformen und Bedeutung** — **207**
- 6.1 Modalverbflexion: präteritopräsentische Merkmale und Formenbestand — **209**
- 6.2 Indikativ Präsens: Unmarkierte Vergleichsfolie — **219**
- 6.3 Indikativ Präteritum: Faktizität und historisches Futur — **220**
- 6.4 Konjunktiv Präsens: Heische-Modus und indirekte Forderung — **239**
- 6.5 Konjunktiv Präteritum: Verweis auf weitere Bedingungsrelationen — **254**
- 6.5.1 Allgemeines: Die unabhängige Verwendung des Konjunktivs Präteritum bei den Modalverben — **257**
- 6.5.2 *Möchte*-: höflicher Wille, indirekter Wunsch und höflicher Anspruch auf Zustimmung — **273**
- 6.5.3 *Sollte*-: wertende Forderung/Empfehlung und Einschätzung — **280**
- 6.5.4 *Dürfte*-: Gerechtfertigte Annahme — **289**

- 6.5.5 *Könnte-* und *müsste-*: vorbehaltliche Aussicht/Annahme und vorbehaltliche Erwartung/Einsicht — **293**
- 6.6 Perfekt, Futur und Indikativ Plusquamperfekt: eingeschränkter Gebrauch — **301**
- 6.7 Konjunktiv Plusquamperfekt: Vergangene Modalität, Irrealität und Wertung — **306**
- 6.8 Zusammenfassung — **314**

- 7 Syntaktische Einbettung des Modalverbs und Bedeutung — 319**
- 7.1 Modalverben im Satz: Kategorisierung und Komplementtypen — **321**
- 7.2 Komplement: Dynamizität, Kontrolle und semantische Klassen — **339**
- 7.2.1 Aspektualität des Komplements und Dynamizität der dargestellten Situation — **340**
- 7.2.2 Kontrolliertheit und Intendiertheit der dargestellten Situation — **356**
- 7.2.3 Modalisierte Sprechakte, modalisierte Denkreferate — **362**
- 7.3 Subjekt: Personalität, Definitheit und grammatische Person — **373**
- 7.3.1 Personalität des Subjekts: Intentionalität und Handlungsfähigkeit — **374**
- 7.3.2 Definitheit des Subjekts: Individuelle Situationen und generelle Situationstypen — **381**
- 7.3.3 Grammatische Person des Subjekts: Personaldeixis im modalen Szenario — **384**
- 7.4 Satztyp: Verbstellung und Äußerungsmodus — **393**
- 7.4.1 *Sollte-* in konditionalen Nebensätzen — **394**
- 7.4.2 *Soll-* und *sollte-* in Fragesätzen — **402**
- 7.4.3 *Möge-* in Verberst-Heischesätzen — **409**
- 7.4.4 *Mögen* in Irrelevanzkonditionalen — **411**
- 7.4.5 *Wollte-* im irrealen Vergleichssatz und konditionalen Nebensatz — **418**
- 7.4.6 Weitere Einflüsse von Satztypen — **420**
- 7.5 Negation — **421**
- 7.6 Zusammenfassung — **434**

- 8 Fazit — 439**

X — Inhaltsverzeichnis

- 8.1 Zusammenfassung: Lesarten als valenzbasierte Interpretation — **439**
- 8.2 Modalverbkonstruktionen? – Konstruktionsbegriff und empirische Erschließung — **441**
- 8.3 Schluss — **446**

Literaturverzeichnis — 449

Index — 459